



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

Conservatoire COF  
Konservatorium KF

---

# STUDIENPLAN

---

# HOLZBLAS -INSTRUMENTE

KONSERVATORIUM FREIBOURG

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>FAGOTT</b> .....	<b>2</b>
<i>Prüfungen zum Übertritt in die Mittel- und Sekundarstufe</i> .....	2
<i>Prüfung für den Übertritt in die Klasse Amateur-Zertifikat (AZ)</i> .....	3
<i>Prüfung für die Zulassung zum Studiengang Vorberufszertifikat (VZ)</i> .....	4
<i>Zwischenprüfungen (AZ und VZ)</i> .....	4
<i>Abschlusszertifikat AZ</i> .....	5
<i>Abschlusszertifikat VZ</i> .....	5
<b>KLARINETTE</b> .....	<b>6</b>
<i>Prüfungen zum Übertritt in die Mittel- und Sekundarstufe</i> .....	6
<i>Prüfung für den Übertritt in die Klasse Amateur-Zertifikat (AZ)</i> .....	7
<i>Prüfung für die Zulassung zum Studiengang Vorberufszertifikat (VZ)</i> .....	8
<i>PROGRAMM DER PRÜFUNG</i> .....	8
<i>Zwischenprüfungen (AZ und VZ)</i> .....	9
<i>Abschlusszertifikat AZ</i> .....	9
<i>Abschlusszertifikat VZ</i> .....	9
<b>OBOE</b> .....	<b>10</b>
<i>Prüfungen zum Übertritt in die Mittel- und Sekundarstufe</i> .....	10
<i>Prüfung für den Übertritt in die Klasse Amateur-Zertifikat (AZ)</i> .....	11
<i>Prüfung für die Zulassung zum Studiengang Vorberufszertifikat (VZ)</i> .....	12
<i>PROGRAMM DER PRÜFUNG</i> .....	12
<i>Zwischenprüfungen (AZ und VZ)</i> .....	13
<i>Abschlusszertifikat AZ</i> .....	13
<i>Abschlusszertifikat VZ</i> .....	13
<b>BLOCKFLÖTE</b> .....	<b>14</b>
<i>Prüfungen zum Übertritt in die Mittel- und Sekundarstufe</i> .....	14
<i>Prüfung für den Übertritt in die Klasse Amateur-Zertifikat (AZ)</i> .....	15
<i>Prüfung für die Zulassung zum Studiengang Vorberufszertifikat (VZ)</i> .....	16
<i>Zwischenprüfungen (AZ und VZ)</i> .....	17
<i>Abschlusszertifikat AZ</i> .....	17
<i>Abschlusszertifikat VZ</i> .....	18
<b>QUERFLÖTE</b> .....	<b>19</b>
<i>Prüfungen zum Übertritt in die Mittel- und Sekundarstufe</i> .....	19
<i>Prüfung für den Übertritt in die Klasse Amateur-Zertifikat (AZ)</i> .....	20
<i>Prüfung für die Zulassung zum Studiengang Vorberufszertifikat (VZ)</i> .....	21
<i>Zwischenprüfungen (AZ und VZ)</i> .....	21
<i>Abschlusszertifikat AZ</i> .....	22
<i>Abschlusszertifikat VZ</i> .....	22
<b>SaxoFON</b> .....	<b>23</b>
<i>Prüfungen zum Übertritt in die Mittel- und Sekundarstufe</i> .....	23
<i>Prüfung für den Übertritt in die Klasse Amateur-Zertifikat (AZ)</i> .....	24
<i>Prüfung für die Zulassung zum Studiengang Vorberufszertifikat (VZ)</i> .....	25
<i>Zwischenprüfungen (AZ und VZ)</i> .....	26
<i>Prüfung Abschlusszertifikat AZ</i> .....	26
<i>Abschlusszertifikat VZ</i> .....	27

## FAGOTT

### Prüfungen zum Übertritt in die Mittel- und Sekundarstufe

Bei den ersten beiden Prüfungen (**Übertritt in die Mittelstufe** und **Übertritt in die Sekundarstufe**) werden die Qualität der geleisteten Arbeit sowie die Fortschritte des Schülers / der Schülerin unter Berücksichtigung seiner/ihrer Möglichkeiten eingeschätzt.

#### ZIELSETZUNGEN UND BEWERTUNGSKRITERIEN

- Allgemeines Auftreten (Freude am Spiel, Umgehen mit Lampenfieber usw.)
- Körperhaltung, Halten des Instruments
- Atmung
- Grundschule des Ansatzes (angestossene Töne, Tonerzeugung, Tonqualität)
- gutes Beherrschen der interpretierten Stücke (Rhythmus und Metrum, Dynamik, Artikulationen)

#### PROGRAMM DER ERSTEN PRÜFUNG

Das Programm besteht aus drei oder vier Stücken, davon

- mindestens eine Soloetüde oder ein Solostück (ohne Begleitung)
- Stücke verschiedenen Charakters (in metrischer und rhythmischer Hinsicht) sowie unterschiedlicher Stilrichtungen (Klassik, aktuelle Musikstile, zeitgenössische Musik usw.).

Eine Begleitung auf dem Klavier (\*) ist sehr empfehlenswert.

(\*) oder auf einem anderen mehrstimmigen Instrument (Cembalo, Harfe, Gitarre, Akkordeon)

Optionen: ein kammermusikalisches Stück (ab Duo)

Begleitung von einem Audio-Datenspeicher abgespielt (höchstens ein Stück)

Zudem werden für die zweite Prüfung (Übertritt in die Sekundarstufe) die **Zielsetzungen und Bewertungskriterien wie folgt ergänzt:**

- Weiterentwicklung des Bewusstseins für Intonation und Phrasierung
- musikalischer Ausdruck.

#### PROGRAMM DER ZWEITEN PRÜFUNG

Das Programm besteht aus drei oder vier Stücken, davon

- eine Soloetüde oder ein Solostück (ohne Begleitung)

- Stücke unterschiedlichen Charakters (in metrischer und rhythmischer Hinsicht) sowie verschiedener Stilrichtungen (Klassik, aktuelle Musikstile, zeitgenössische Musik usw.).

### 1. Prüfung: Übertritt in die Mittelstufe

Dauer: 15', davon 10' Vorspiel und 5' Bewertungsgespräch

### 2. Prüfung: Übertritt in die Sekundarstufe

Dauer: 20', davon 15' Vorspiel und 5' Bewertungsgespräch

**Die Prüfung für den Übertritt in die Klasse Amateur-Zertifikat (AZ) und die Prüfung für die Zulassung zum Studiengang Vorberufszertifikat (VZ)** dienen vor allem dazu, das künstlerische und technische Potential des Schülers / der Schülerin und seine/ihre Selbständigkeit und Motivation einzuschätzen.

## Prüfung für den Übertritt in die Klasse Amateur-Zertifikat (AZ)

### PROGRAMM

Das Programm besteht aus mindestens drei oder vier Stücken in unterschiedlichen Musikstilen und aus verschiedenen Musikepochen, davon

- zwei Stücke für Flöte und Klavier (\*) verschiedenen Charakters und aus unterschiedlichen Musikepochen.

(\*) oder ein anderes mehrstimmiges Instrument (Cembalo, Harfe, Gitarre, Akkordeon usw.)

Ermutigungen: Ein Stück kann auswendig vorgetragen werden.  
Es kann ein Stück in anderer Besetzung gespielt werden.  
Kammermusik (ab Duo)

### ZIELSETZUNGEN UND BEWERTUNGSKRITERIEN

- Körperhaltung, Halten des Instruments
- Beherrschen der Atmung und der Luftsäule
- Beherrschen der technischen und rhythmischen Aspekte in den vorgespielten Stücken
- Artikulation: Beherrschen Techniken, Abwechslungsreichtum
- aktives Gehör: Kontrolle über die Intonation, Stimmen des Instrumentes
- ausgeglichene Tonqualität, Erzeugen verschiedener Klangfarben (Pflege des Tons)
- unterschiedliche Gestaltung der Phrasierung und von stilistischen Elementen entsprechend der jeweiligen Musikepoche

### 3. Prüfung: Übertritt in die Zertifikatsstufe (AZ)

Dauer: 30', davon 20' Vorspiel und 10' Bewertungsgespräch

## Prüfung für die Zulassung zum Studiengang Vorberufszertifikat (VZ)

### ZIELSETZUNGEN UND BEWERTUNGSKRITERIEN

- Körperhaltung, Halten des Instrumentes
- Beherrschen der Atmung, Kontrolle über die Luftsäule
- Beherrschen der technischen und rhythmischen Aspekte in den vorgespielten Stücken
  - Artikulation: Beherrschen der Technik, Abwechslungsreichtum
- aktives Gehör: Kontrolle über die Intonation, Stimmen des Instrumentes
- gleichmässige Tonqualität, Erzeugen verschiedener Klangfarben (Pflege des Tons)
- unterschiedliche Gestaltung der Phrasierung und von stilistischen Elementen entsprechend der jeweiligen Musikepochen
- Auftreten und Bühnenpräsenz
- Potential für die Zulassung an einer MHS

### PROGRAMM

Das Programm enthält mindestens drei oder vier Stücke, davon

- ein Stück für Fagott solo (vorzugsweise eher ein Stück als eine Etüde)
- zwei Stücke für Fagott und Klavier aus verschiedenen Musikepochen und von unterschiedlichem Charakter.

Ermutigungen: Ein Stück kann auswendig vorgetragen werden.  
Es kann ein Stück in einer anderen Besetzung gespielt werden.  
Kammermusik (ab Duo)

## Prüfung für die Aufnahme in den Studiengang Vorberufszertifikat (VZ)

Dauer: 25', davon 20' Vorspiel und 5' Bewertungsgespräch

### Zwischenprüfungen (AZ und VZ)

AZ: Programm für die **Zwischenprüfungen**: 10' Musik, 5' Bewertungsgespräch  
Es wird sehr empfohlen, die Gelegenheit für diese Prüfungen zu nutzen, besonders im Schuljahr der Abschlussprüfung für das Zertifikat (AZ).

Das Programm kann frei gewählt werden und sollte vorzugsweise sowohl Solostücke als auch Stücke mit Begleitung enthalten.

VZ Programm für die **Zwischenprüfungen**: 15' Musik, 5' Bewertungsgespräch  
Die Zwischenprüfungen sind obligatorisch.  
Das Programm kann frei gewählt werden und sollte vorzugsweise sowohl Solostücke als auch Stücke mit Begleitung enthalten.

### Abschlusszertifikat AZ

Länge des Musikprogramms: 30'

#### PRÜFUNGSPROGRAMM

- ein Stück für Fagott solo (Etüde oder Stück)
- drei bis vier Stücke für Fagott und Klavier (\*) aus unterschiedlichen Musikepochen (ein Stück aus der Barockzeit ist Pflicht); Möglichkeit, auswendig zu spielen; Möglichkeit, anstelle von einem dieser Stücke eines in einer anderen Besetzung zu wählen

(\*) oder ein anderes mehrstimmiges Instrument (Cembalo, Harfe, Gitarre, Akkordeon usw.)

### Abschlusszertifikat VZ

Länge des Musikprogramms: 30'

#### PRÜFUNGSPROGRAMM

- mindestens ein Stück für Flöte solo
- drei bis vier Stücke für Flöte und Klavier (\*) aus unterschiedlichen Musikepochen, ein Stück aus der Barockzeit ist Pflicht; Möglichkeit, auswendig zu spielen; Möglichkeit, anstelle von einem dieser Stücke eines in einer anderen Besetzung zu wählen

(\*) oder ein anderes mehrstimmiges Instrument (Cembalo, Harfe, Gitarre, Akkordeon usw.)

# KLARINETTE

## Prüfungen zum Übertritt in die Mittel- und Sekundarstufe

**Bei den ersten beiden Prüfungen (Übertritt in die Mittelstufe und Übertritt in die Sekundarstufe)** werden hauptsächlich die Qualität der geleisteten Arbeit sowie die Fortschritte des Schülers / der Schülerin unter Berücksichtigung seiner/ihrer Möglichkeiten eingeschätzt.

### ZIELSETZUNGEN UND BEWERTUNGSKRITERIEN

- Allgemeines Auftreten (Freude am Spiel, Umgehen mit Lampenfieber usw.)
- Körperhaltung, Halten des Instruments
- Atmung
- Grundschule des Ansatzes (angestossene Töne, Tonerzeugung, Tonqualität)
- Gutes Beherrschen der interpretierten Stücke

### PROGRAMM DER ERSTEN PRÜFUNG

Das Programm besteht aus drei oder vier Stücken, davon

- mindestens ein Solostück oder eine Soloetüde (ohne Begleitung)
- Stücke unterschiedlichen Charakters (in metrischer und rhythmischer Hinsicht) sowie unterschiedlicher Stilrichtungen (Klassik, aktuelle Musikstile, zeitgenössische Musik usw.).

Eine Begleitung auf dem Klavier (\*) ist sehr zu empfehlen.

(\*) oder auf einem anderen mehrstimmigen Instrument (Cembalo, Harfe, Gitarre, Akkordeon usw.)

Optionen: ein kammermusikalisches Stück (ab Duo)

Begleitung von einem Audio-Datenträger abspielen (maximal für ein Stück)

Zudem werden für die zweite Prüfung (Übertritt in die Sekundarstufe) die **Zielsetzungen und Bewertungskriterien wie folgt ergänzt:**

- Weiterentwicklung des Bewusstseins für Intonation und Phrasierung
- musikalischer Ausdruck.

### PROGRAMM DER ZWEITEN PRÜFUNG

- mindestens ein Solostück oder eine Soloetüde (ohne Begleitung)

- Stücke unterschiedlichen Charakters (in metrischer und rhythmischer Hinsicht) sowie verschiedener Stilrichtungen (Klassik, aktuelle Musikstile, zeitgenössische Musik usw.).

### 1. Prüfung: Übertritt in die Mittelstufe

Dauer: 15', davon 10' Vorspiel und 5' Bewertungsgespräch

### 2. Prüfung: Übertritt in die Sekundarstufe

Dauer: 20', davon 15' Vorspiel und 5' Bewertungsgespräch

**Die Prüfung für den Übertritt in die Klasse Amateur-Zertifikat (AZ) und die Prüfung für die Zulassung zum Studiengang Vorberufszertifikat (VZ)** dienen vor allem dazu, das künstlerische und technische Potential des Schülers / der Schülerin und seine/ihre Selbständigkeit und Motivation einzuschätzen.

## Prüfung für den Übertritt in die Klasse Amateur-Zertifikat (AZ)

### PROGRAMM

Das Programm muss aus mindestens drei oder vier Stücken bestehen, davon

- ein Stück (vorzugsweise) für Klarinette solo oder sonst eine Soloetüde
- mindestens zwei Stücke für Klarinette und Klavier (\*).
- Die Stücke müssen von verschiedenem Charakter sein und aus unterschiedlichen Musikepochen stammen.

(\* ) oder ein anderes mehrstimmiges Instrument (Cembalo, Harfe, Gitarre, Akkordeon usw.)

Ermutigungen: Ein Stück kann auswendig vorgetragen werden.  
Ein Stück kann auf einem anderen Instrument der Familie der Klarinetten gespielt werden (Es-Klarinette, Bassklarinette usw.).  
Kammermusik (ab Duo)

### ZIELSETZUNGEN UND BEWERTUNGSKRITERIEN

- Körperhaltung, Halten des Instruments
- Beherrschen der Atmung und Kontrolle über die Luftsäule
- Beherrschen der technischen und rhythmischen Aspekte in den vorgespielten Stücken
- Artikulation: Beherrschen der Technik, Abwechslungsreichtum
- aktives Gehör: Kontrolle über die Intonation, Stimmen des Instrumentes
- einheitliche Tonqualität, Erzeugen von verschiedenen Klangfarben (Pflege des Tons)

- unterschiedliche Gestaltung der Phrasierung sowie von stilistischen Elementen entsprechend der jeweiligen Musikepoche

### 3. Prüfung: Übertritt in die Zertifikatsstufe (AZ)

Dauer: 30', davon 20' Vorspiel und 10' Bewertungsgespräch

## Prüfung für die Zulassung zum Studiengang Vorberufszertifikat (VZ)

### PROGRAMM DER PRÜFUNG

Das Programm muss aus mindestens drei bis vier Stücken bestehen, davon

- ein Stück (vorzugsweise) für Klarinette solo oder sonst eine Soloetüde
- zwei Stücke für Klarinette und Klavier (\*).

(\* ) oder ein anderes mehrstimmiges Instrument (Cembalo, Harfe, Gitarre, Akkordeon usw.)

Die Stücke müssen aus verschiedenen Musikepochen stammen und sich im Charakter unterscheiden.

Ermutigungen: Ein Stück kann auswendig vorgetragen werden.  
Ein zusätzliches Stück kann auf einem anderen Instrument der Familie der Klarinetten gespielt werden (Es-Klarinette, Bassklarinette usw.).  
Kammermusik (ab Duo)

### ZIELSETZUNGEN UND BEWERTUNGSKRITERIEN

- Körperhaltung, Halten des Instruments
- Beherrschen der Atmung, Kontrolle über die Luftsäule
- Beherrschen der technischen und rhythmischen Aspekte in den vorgespielten Stücken
- Artikulation: Beherrschen der Technik, Abwechslungsreichtum
- Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten
- aktives Gehör: Kontrolle über die Intonation, Stimmen des Instrumentes
- einheitliche Tonqualität, Erzeugen verschiedener Klangfarben (Pflege des Tons)
- unterschiedliche Gestaltung der Phrasierung sowie von stilistischen Elementen entsprechend der jeweiligen Musikepoche
- Auftreten und Bühnenpräsenz
- Potential für die Aufnahme an einer MHS

### Prüfung für die Aufnahme in den Studiengang Vorberufszertifikat (VZ)

Dauer: 25', davon 20' Vorspiel und 5' Bewertungsgespräch

## Zwischenprüfungen (AZ und VZ)

**AZ:** Programm für die **Zwischenprüfungen:** 10' Musik, 5' Bewertungsgespräch  
Es wird sehr empfohlen, die Gelegenheit für diese Prüfungen zu nutzen, besonders im Schuljahr der Abschlussprüfung für das Zertifikat (AZ).

Das Programm kann frei gewählt werden und sollte vorzugsweise sowohl Solostücke als auch Stücke mit Begleitung enthalten.

**VZ** Programm für die **Zwischenprüfungen:** 15' Musik, 5' Bewertungsgespräch  
Die Zwischenprüfungen sind obligatorisch.

Das Programm kann frei gewählt werden und sollte vorzugsweise sowohl Solostücke als auch Stücke mit Begleitung enthalten.

**Abschlusszertifikat AZ** Länge des Musikprogramms: maximal 30'

### PRÜFUNGSPROGRAMM

- ein Stück für Klarinette solo (ein Stück ist einer Etüde vorzuziehen)
- mindestens zwei Stücke für Klarinette und Klavier (\*) aus unterschiedlichen Musikepochen und von unterschiedlichem Charakter, wobei eins der Stücke auch eine andere Besetzung haben kann.

(\*) oder ein anderes mehrstimmiges Instrument (Cembalo, Harfe, Gitarre, Akkordeon usw.)

**Abschlusszertifikat VZ** Länge des Musikprogramms: 30'

### PRÜFUNGSPROGRAMM

- ein Stück für Klarinette solo (ein Stück ist einer Etüde vorzuziehen)
- mindestens zwei Stücke für Klarinette und Klavier (\*) aus verschiedenen Musikepochen und von unterschiedlichem Charakter, wobei eins der Stücke auch eine andere Besetzung haben kann

(\*) oder ein anderes mehrstimmiges Instrument (Cembalo, Harfe, Gitarre, Akkordeon usw.)

## OBOE

### Prüfungen zum Übertritt in die Mittel- und Sekundarstufe

**Bei den ersten beiden Prüfungen (Übertritt in die Mittelstufe und Übertritt in die Sekundarstufe)** werden hauptsächlich die Qualität der geleisteten Arbeit sowie die Fortschritte des Schülers / der Schülerin unter Berücksichtigung seiner Möglichkeiten eingeschätzt.

#### ZIELSETZUNGEN UND BEWERTUNGSKRITERIEN

- Allgemeines Auftreten (Freude am Spiel, Umgehen mit Lampenfieber usw.)
- Körperhaltung, Halten des Instruments
- Atmung
- Grundschule des Ansatzes (angestossene Töne, Tonerzeugung, Tonqualität)
- Gutes Beherrschen der interpretierten Stücke (Rhythmus und Metrik, Dynamik, Artikulationen)

#### PROGRAMM DER ERSTEN PRÜFUNG

Das Programm besteht aus drei oder vier Stücken, davon

- mindestens ein Solostück oder eine Soloetüde (ohne Begleitung)
- Stücke unterschiedlichen Charakters (in metrischer und rhythmischer Hinsicht) sowie unterschiedlicher Stilrichtungen (Klassik, aktuelle Musikstile, zeitgenössische Musik usw.).

Eine Begleitung auf dem Klavier (\*) ist sehr zu empfehlen.

(\*) oder auf einem anderen mehrstimmigen Instrument (Cembalo, Harfe, Gitarre, Akkordeon usw.)

Optionen: ein kammermusikalisches Stück (ab Duo)

Begleitung kann von einem Audio-Datenträger abgespielt werden (für maximal ein Stück).

Zudem werden für die zweite Prüfung (Übertritt in die Sekundarstufe) die **Zielsetzungen und Bewertungskriterien wie folgt ergänzt:**

- Weiterentwicklung des Bewusstseins für Intonation und Phrasierung
- musikalischer Ausdruck.

## PROGRAMM DER ZWEITEN PRÜFUNG

Das Programm muss aus drei oder vier Stücken bestehen, davon

- mindestens ein Solostück oder eine Soloetüde (ohne Begleitung)
- Stücke unterschiedlichen Charakters (in metrischer und rhythmischer Hinsicht) sowie verschiedener Stilrichtungen (Klassik, aktuelle Musikstile, zeitgenössische Musik usw.).

### 1. Prüfung: Übertritt in die Mittelstufe

Dauer: 15', davon 10' Vorspiel und 5' Bewertungsgespräch

### 2. Prüfung: Übertritt in die Sekundarstufe

Dauer: 20', davon 15' Vorspiel und 5' Bewertungsgespräch

**Die Prüfung für den Übertritt in die Klasse Amateur-Zertifikat (AZ) und die Prüfung für die Zulassung zum Studiengang Vorberufszertifikat (VZ) dienen vor allem dazu, das künstlerische und technische Potential des Schülers / der Schülerin und seine/ihre Selbständigkeit und Motivation einzuschätzen.**

## Prüfung für den Übertritt in die Klasse Amateur-Zertifikat (AZ)

### ZIELSETZUNGEN UND BEWERTUNGSKRITERIEN

- Körperhaltung, Halten des Instruments
- Beherrschen der Atmung Kontrolle über die Luftsäule
- Beherrschen der technischen und rhythmischen Aspekte in den vorgespielten Stücken
- Artikulation: Beherrschen der Technik, Abwechslungsreichtum
- aktives Gehör: Kontrolle über die Intonation, Stimmen des Instruments
- einheitliche Tonqualität, Erzeugen verschiedener Klangfarben (Pflege des Tons)
- unterschiedliche Gestaltung der Phrasierung sowie von stilistischen Elementen entsprechend der jeweiligen Musikepoche

## PROGRAMM DER PRÜFUNG

Das Programm muss aus mindestens drei oder vier Stücken bestehen, davon

- zwei Stücke für Oboe und Klavier (\*) aus unterschiedlichen Musikepochen und von verschiedenem Charakter

(\*) oder ein anderes mehrstimmiges Instrument (Cembalo, Harfe, Gitarre, Akkordeon usw.)

Ermutigungen:                      auswendig spielen

Ein Stück kann auf dem Englischhorn gespielt werden.  
 Ein Stück kann eine andere Besetzung haben.  
 Kammermusik (ab Duo)

### 3. Prüfung: Übertritt in die Zertifikatsstufe (AZ)

Dauer: 30', davon 20' Vorspiel und 10' Bewertungsgespräch

## Prüfung für die Zulassung zum Studiengang Vorberufszertifikat (VZ)

### ZIELSETZUNGEN UND BEWERTUNGSKRITERIEN

- Körperhaltung, Halten des Instrumentes
- Beherrschen der Atmung und der Luftsäule
- Beherrschen der technischen und rhythmischen Aspekte in den vorgespielten Stücken
- Artikulation: Beherrschen der Technik, Abwechslungsreichtum
- aktives Gehör: Kontrolle über die Intonation, Stimmen des Instruments
- einheitliche Tonqualität, Erzeugen unterschiedlicher Klangfarben (Pflege des Tons)
- unterschiedliche Gestaltung der Phrasierung sowie von stilistischen Elementen entsprechend der jeweiligen Musikepoche
- Auftreten und Bühnenpräsenz
- Potential für die Aufnahme an einer MHS

### Prüfung für die Aufnahme in den Studiengang Vorberufszertifikat (VZ)

Dauer: 25', davon 20' Vorspiel und 5' Bewertungsgespräch

### PROGRAMM DER PRÜFUNG

Das Programm muss aus mindestens drei bis vier Stücken bestehen, davon

- ein Stück (vorzugsweise) für Oboe solo oder eine Soloetüde
- zwei Stücke für Oboe und Klavier (\*) aus unterschiedlichen Musikepochen und von verschiedenem Charakter.

(\*) oder ein anderes mehrstimmiges Instrument (Cembalo, Harfe, Gitarre, Akkordeon usw.)

Ermutigungen:

Ein Stück kann auswendig vorgetragen werden.  
 Ein Stück kann auf dem Englischhorn gespielt werden.  
 Ein Stück kann eine andere Besetzung haben.  
 Kammermusik (ab Duo)

## Zwischenprüfungen (AZ und VZ)

**AZ:** Programm für die **Zwischenprüfungen:** 10' Musik, 5' Bewertungsgespräch  
Es wird sehr empfohlen, die Gelegenheit für diese Prüfungen zu nutzen, besonders im Schuljahr der Abschlussprüfung für das Zertifikat (AZ).

Das Programm kann frei gewählt werden und sollte vorzugsweise sowohl Solostücke als auch Stücke mit Begleitung enthalten.

**VZ** Programm für die **Zwischenprüfungen:** 15' Musik, 5' Bewertungsgespräch  
Die Zwischenprüfungen sind obligatorisch.

Das Programm kann frei gewählt werden und sollte vorzugsweise sowohl Solostücke als auch Stücke mit Begleitung enthalten.

**Abschlusszertifikat AZ** Länge des Musikprogramms: 30' Musik

### PRÜFUNGSPROGRAMM

- ein Stück für Oboe solo (ein Stück ist einer Etüde vorzuziehen)
- mindestens zwei Stücke für Oboe und Klavier (\*) aus unterschiedlichen Musikepochen und von verschiedenem Charakter, wobei eins der Stücke auch eine andere Besetzung haben kann.

(\*) oder ein anderes mehrstimmiges Instrument (Cembalo, Harfe, Gitarre, Akkordeon usw.)

**Abschlusszertifikat VZ** Länge des Musikprogramms: 30'

### PRÜFUNGSPROGRAMM

- ein Stück für Oboe allein (ein Stück ist einer Etüde vorzuziehen)
- mindestens zwei Stücke für Oboe und Klavier (\*) aus unterschiedlichen Musikepochen und von verschiedenem Charakter, wobei eins der Stücke auch eine andere Besetzung haben kann.

(\*) oder ein anderes mehrstimmiges Instrument (Cembalo, Harfe, Gitarre, Akkordeon usw.)

# BLOCKFLÖTE

## Prüfungen zum Übertritt in die Mittel- und Sekundarstufe

Bei den ersten beiden Prüfungen (**Übertritt in die Mittelstufe** und **Übertritt in die Sekundarstufe**) werden die Qualität der geleisteten Arbeit sowie die Fortschritte des Schülers / der Schülerin unter Berücksichtigung seiner Möglichkeiten eingeschätzt.

### ZIELSETZUNGEN UND BEWERTUNGSKRITERIEN

- Allgemeines Auftreten (Freude am Spiel, Umgehen mit Lampenfieber usw.)
- Körperhaltung, Halten des Instruments
- Atmung; Erzeugen eines natürlich fließenden Luftstroms
- Tonqualität
- Gutes Beherrschen der interpretierten Stücke (Rhythmus und Metrum, Artikulationen)

#### 1. Prüfung: Übertritt in die Mittelstufe

Dauer: 15', davon 10' Vorspiel und 5' Bewertungsgespräch

#### PROGRAMM DER ERSTEN PRÜFUNG

Das Programm besteht aus drei oder vier Stücken, davon

- ein Solostück oder eine Soloetüde (ohne Begleitung)
- Stücke unterschiedlichen Charakters (in metrischer und rhythmischer Hinsicht) sowie aus unterschiedlichen Stilepochen (Renaissance, Barock, aktuelle Musikstile)
- höchstens zwei Stücke mit Begleitung von einem Audio-Datenspeicher .

Eigeninitiative und Kreativität des Schülers / der Schülerin werden sehr begrüsst (eigene Kompositionen, Improvisation, Auswendigspielen).

Zudem werden für die zweite Prüfung (Übertritt in die Sekundarstufe) die **Zielsetzungen und Bewertungskriterien wie folgt ergänzt:**

- Weiterentwicklung des Bewusstseins für Intonation und Phrasierung
- musikalischer Ausdruck.

#### 2. Prüfung: Übertritt in die Sekundarstufe

Dauer: 20', davon 15' Vorspiel und 5' Bewertungsgespräch

## PROGRAMM DER ZWEITEN PRÜFUNG

Das Programm besteht aus drei oder vier Stücken, davon

- mindestens ein Solostück oder eine Soloetüde (ohne Begleitung)
- Stücke unterschiedlichen Charakters (in metrischer und rhythmischer Hinsicht) sowie aus unterschiedlichen Stilepochen (Renaissance, Barock, aktuelle Musikstile)
- höchstens ein Stück mit Begleitung von einem Audio-Datenspeicher
- mindestens ein Stück mit Cembalo- (oder Klavier-) -Begleitung

Eigeninitiative und Kreativität des Schülers / der Schülerin werden sehr begrüßt (eigene Kompositionen, Improvisation, Auswendigspielen).

**Die Prüfung für den Übertritt in die Klasse Amateur-Zertifikat (AZ) und die Prüfung für die Zulassung zum Studiengang Vorberufszertifikat (VZ) dienen vor allem dazu, das künstlerische und technische Potential des Schülers / der Schülerin und seine/ihre Selbständigkeit und Motivation einzuschätzen.**

## Prüfung für den Übertritt in die Klasse Amateur-Zertifikat (AZ)

### ZIELSETZUNGEN UND BEWERTUNGSKRITERIEN

- Körperhaltung, Halten des Instruments
- Atmung
- Beherrschen der technischen und rhythmischen Aspekte in den vorgespielten Stücken
- gutes Beherrschen der Artikulation und der Gestaltung der Phrasierungen
- gute Entwicklung des Gehörs (Klangqualität und Intonation)
- eine gewisse Gewandtheit im Auftreten vor Publikum
- allgemeines Hintergrundwissen zu den interpretierten Stücken (Komponisten, Musikepochen usw.)
- Kenntnisse über die Phrasierung und die stilistischen Merkmale der interpretierten Stücke
- Grundkenntnisse in Verzierungslehre

### 3. Prüfung: Übertritt in die Zertifikatsstufe (AZ)

Dauer: 30', davon 20' Vorspiel und 10' Bewertungsgespräch

### PROGRAMM

Das Programm besteht aus drei oder vier Stücken, davon

- mindestens ein Stück oder eine Etüde für Flöte solo
- mindestens zwei bis drei Stücke aus verschiedenen Musikepochen (Mittelalter bis Gegenwart), mit Begleitung, von denen eins eine andere Besetzung (Duo, Trio, Kammermusik usw.) haben kann

Eigeninitiative und Kreativität des Schülers / der Schülerin werden sehr begrüsst (eigene Kompositionen, Improvisation, Auswendigspielen, irische Flöte).

## Prüfung für die Zulassung zum Studiengang Vorberufszertifikat (VZ)

### ZIELSETZUNGEN UND BEWERTUNGSKRITERIEN

- Körperhaltung, Halten des Instrumentes
- Atmung
- sichere Fingertechnik
- Beherrschen der rhythmischen Aspekte in den vorgespielten Stücken
- Fähigkeit, sein Instrument selber zu stimmen
- gute Fähigkeiten des Gehörs (Zuhören und gute Kontrolle über die Intonation)
- Anstreben eines homogenen Klangs über den gesamten Tonumfang des Instrumentes
- Fähigkeit, vor Publikum aufzutreten (Beherrschung des Lampenfiebers, Bühnenpräsenz)
- Fähigkeit, sich ein Stück selber zu erarbeiten
- Musikalität
- spürbar ausgeprägter Arbeitswille und grosses musikalisches Interesse
- deutlich wahrnehmbares künstlerisches Potential
- umfassend mit den Tonarten vertraut sein
- allgemeines Hintergrundwissen zu den interpretierten Stücken (Komponisten, Musikepochen usw.)
- Kenntnisse über die Phrasierung und die stilistischen Merkmale in den interpretierten Stücken

## Prüfung für die Aufnahme in den Studiengang Vorberufszertifikat (VZ)

Dauer: 25', davon 20' Vorspiel und 5' Bewertungsgespräch

### PROGRAMM

Das Programm enthält mindestens drei oder vier Stücke, davon

- mindestens eine Komposition für Flöte solo (Etüde oder Stück)
- zwei bis drei Stücke mit Begleitung (eines mit einer abweichenden Besetzung möglich) aus unterschiedlichen Musikepochen (Mittelalter bis Gegenwart).
- Es ist möglich, ein Stück auswendig zu spielen.

## Zwischenprüfungen (AZ und VZ)

**AZ:** Programm für die **Zwischenprüfungen:** 10' Musik, 5' Bewertungsgespräch  
Es wird sehr empfohlen, die Gelegenheit für diese Prüfungen zu nutzen, besonders im Schuljahr der Abschlussprüfung für das Zertifikat (AZ).

Das Programm kann frei gewählt werden und sollte vorzugsweise sowohl Solostücke als auch Stücke mit Begleitung enthalten.

**VZ** Programm für die **Zwischenprüfungen:** 15' Musik, 5' Bewertungsgespräch  
Die Zwischenprüfungen sind obligatorisch.  
Das Programm kann frei gewählt werden und sollte vorzugsweise sowohl Solostücke als auch Stücke mit Begleitung enthalten.

## Abschlusszertifikat AZ

Länge des Musikprogramms: 30'

### PRÜFUNGSPROGRAMM

- mindestens drei Stücke für Flöte mit Begleitung
- Es besteht die Möglichkeit, anstelle einiger dieser Stücke solche in einer anderen Besetzung zu wählen (Duo, Trios, Kammermusik usw.).
- Stücke aus verschiedenen Musikepochen (Mittelalter bis Gegenwart)

Vorzugsweise sollte eines der Stücke eine französische Suite, eine deutsche Sonate oder eine italienische Sonate sein und in voller Länge gespielt werden!

- Es besteht die Möglichkeit, auswendig zu spielen.

### ZIELSETZUNGEN UND BEWERTUNGSKRITERIEN

- Körperhaltung, Halten des Instruments
- Vollständiges Beherrschen der Atemtechnik
- Beherrschen der technischen und rhythmischen Aspekte in den vorgespielten Stücken
- Beherrschen der Artikulationen und Verzierungen
- Kenntnisse über die Phrasierung und die stilistischen Merkmale in den interpretierten Stücken, und deren Umsetzung
- Fähigkeit, sein Instrument selber zu stimmen
- Fähigkeit, sich ein Stück selbständig zu erarbeiten
- gutes Gehör und gute Kontrolle über die Intonation
- ausgewogener Klang über den gesamten Tonumfang des Instruments
- musikalischer Ausdruck
- Erfahrung mit einigen zeitgenössischen Spieltechniken
- Beherrschen der Tongestaltung über die gesamte Palette der Möglichkeiten
- Fähigkeit, vor Publikum aufzutreten

- allgemeines Hintergrundwissen zu den interpretierten Stücken (Komponisten, Musikepochen usw.)
- Beherrschen der Tonarten

## Abschlusszertifikat VZ

Länge des Musikprogramms: 30'

### ZIELSETZUNGEN UND BEWERTUNGSKRITERIEN

- Körperhaltung, Halten des Instruments
- Vollständiges Beherrschen der Atemtechnik
- sehr gutes Beherrschen der technischen und rhythmischen Aspekte in den vorgespielten Stücken
- Beherrschen der Artikulationen und Verzierungen
- Beherrschen von Phrasierungen und stilistischen Besonderheiten in den interpretierten Stücken
- Fähigkeit, sein Instrument selber zu stimmen
- Fähigkeit, sich ein Stück technisch und musikalisch selbständig zu erarbeiten
- gutes Gehör und Kontrolle über die Intonation
- Beherrschen des Zusammenspiels
- homogener Klang von guter Qualität über den gesamten Tonumfang des Instrumentes
- deutlich wahrnehmbare Musikalität
- gute Bühnenpräsenz
- Beherrschen der Tongestaltung über die gesamte Palette der Möglichkeiten
- gutes Beherrschen der zeitgenössischen Spieltechniken
- Fähigkeit, vor Publikum aufzutreten
- allgemeines Hintergrundwissen zu den interpretierten Stücken (Komponisten, Musikepochen usw.)
- Beherrschen der Tonarten
- Kenntnisse in der Verwendung historischer Quellen (Faksimile)

### PRÜFUNGSPROGRAMM

- mindestens ein Stück für Flöte solo (Etüde oder Stück)
- drei bis vier Stücke mit Begleitung (wobei die Möglichkeit besteht, davon einige in einer anderen Besetzung zu wählen)
- Stücke aus unterschiedlichen Musikepochen (Mittelalter bis Gegenwart), mit oder ohne Begleitung
- Eins der Stücke muss eine französische Suite, eine deutsche Sonate oder eine italienische Sonate sein und in voller Länge gespielt werden!
- Es besteht die Möglichkeit, auswendig zu spielen.

# QUERFLÖTE

## Prüfungen zum Übertritt in die Mittel- und Sekundarstufe

Bei den ersten beiden Prüfungen (**Übertritt in die Mittelstufe** und **Übertritt in die Sekundarstufe**) werden die Qualität der geleisteten Arbeit sowie die Fortschritte des Schülers / der Schülerin unter Berücksichtigung seiner Möglichkeiten eingeschätzt.

### ZIELSETZUNGEN UND BEWERTUNGSKRITERIEN

- allgemeines Auftreten (Freude am Spiel, Umgehen mit Lampenfieber usw.)
- Körperhaltung und Halten des Instruments
- Atmung
- Grundschule des Ansatzes (angestossene Töne, Tonerzeugung, Tonqualität)
- Gutes Beherrschen der interpretierten Stücke (Rhythmus und Metrum, Dynamik, Artikulationen)

### PROGRAMM DER ERSTEN PRÜFUNG

Das Programm besteht aus drei oder vier Stücken, davon

- ein Stück oder eine Etüde für Flöte allein
- Stücke unterschiedlichen Charakters (in metrischer und rhythmischer Hinsicht) sowie unterschiedlicher Stilrichtungen und aus verschiedenen Musikepochen (Barock, Klassik, aktuelle Musikstile, zeitgenössische Musik usw.).

Eine Begleitung ist sehr zu empfehlen, ob mit Klavier oder einem anderen mehrstimmigen Instrument, oder auch in Form von Kammermusik (ab Duo). Für eins der Stücke kann die Begleitung von einem Audio-Datenträger abgespielt werden.

Zudem werden für die zweite Prüfung (Übertritt in die Sekundarstufe) die **Zielsetzungen und Bewertungskriterien wie folgt ergänzt:**

- Weiterentwicklung des Bewusstseins für Intonation und Phrasierung
- musikalischer Ausdruck.

### PROGRAMM DER ZWEITEN PRÜFUNG

Es wird verlangt, mindestens ein Stück mit Klavierbegleitung zu spielen.

Ein Stück mit zeitgenössischen Spieltechniken ist wünschenswert.

Es besteht die Möglichkeit, eins der Stücke auf einem zweiten Instrument vorzuspielen (Piccolo, Altflöte usw.).

#### 1. Prüfung: Übertritt in die Mittelstufe

Dauer: 15', davon 10' Vorspiel und 5' Bewertungsgespräch

#### 2. Prüfung: Übertritt in die Sekundarstufe

Dauer: 20', davon 15' Vorspiel und 5' Bewertungsgespräch

**Die Prüfung für den Übertritt in die Klasse Amateur-Zertifikat (AZ) und die Prüfung für die Zulassung zum Studiengang Vorberufszertifikat (VZ) dienen vor allem dazu, das künstlerische und technische Potential des Schülers / der Schülerin und seine/ihre Selbständigkeit und Motivation einzuschätzen.**

## Prüfung für den Übertritt in die Klasse Amateur-Zertifikat (AZ)

### ZIELSETZUNGEN UND BEWERTUNGSKRITERIEN

- Körperhaltung, Halten des Instruments
- Beherrschen der Atmung und der Luftsäule
- Beherrschen der technischen und rhythmischen Aspekte in den vorgespielten Stücken
- Artikulation: Beherrschen der Technik, Abwechslungsreichtum
- aktives Gehör: Kontrolle über die Intonation, Stimmen des Instrumentes
- gleichmässige Tonqualität, Erzeugen verschiedener Klangfarben (Pflege des Tons)
- unterschiedliche Gestaltung der Phrasierung sowie von stilistischen Elementen entsprechend der jeweiligen Musikepoche
- Der Einbezug zeitgenössischer Spieltechniken ist erwünscht (Flutterzunge, Whistletöne, Obertöne, Windgeräusche, Singen & Spielen usw.).

### PRÜFUNGSPROGRAMM

Das Programm besteht aus mindestens drei oder vier Stücken unterschiedlicher Musikstile und aus verschiedenen Musikepochen, davon

- ein Stück für Flöte allein
- mindestens zwei Stücke für Flöte und Klavier (\*).

(\*) oder ein anderes mehrstimmiges Instrument (Cembalo, Harfe, Gitarre, Akkordeon usw.)

Ermutigungen: Ein Stück kann auswendig vorgetragen werden.  
Ein Stück kann auf einem zweiten Instrument gespielt werden (Piccolo, Altflöte usw.).

Optionen: ein Stück in kammermusikalischer Besetzung (ab Duo)

### 3. Prüfung: Übertritt in die Zertifikatsstufe (AZ)

Dauer: 30', davon 20' Vorspiel und 10' Bewertungsgespräch

## Prüfung für die Zulassung zum Studiengang Vorberufszertifikat (VZ)

### ZIELSETZUNGEN UND BEWERTUNGSKRITERIEN

- Körperhaltung, Halten des Instruments
- Beherrschen der Atmung und der Luftsäule
- Beherrschen der technischen und rhythmischen Aspekte in den vorgespielten Stücken
- Artikulation: Beherrschen der Technik, Abwechslungsreichtum
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- aktives Gehör: Kontrolle über die Intonation, Stimmen des Instrumentes
- gleichmässige Tonqualität, Erzeugen verschiedener Klangfarben (Pflege des Tons)
- unterschiedliche Gestaltung der Phrasierung sowie von stilistischen Elementen entsprechend der jeweiligen Musikepoche
  - Auftreten und Bühnenpräsenz
  - Potential für die Zulassung an einer MHS

### PROGRAMM

Das Programm enthält mindestens drei oder vier Stücke, davon

- mindestens ein Stück für Flöte solo (Etüde oder Stück)
- zwei bis drei Stücke für Flöte und Klavier (eines mit einer abweichenden Besetzung möglich) aus unterschiedlichen Musikepochen (Barock bis Gegenwart).
- Blattlesen (nicht ausschlaggebend für die Bewertung)

Ermutigungen: Ein Stück kann auswendig vorgetragen werden. Das Programm kann eine eigene Komposition oder ein eigenes Arrangement des Schülers / der Schülerin enthalten. Es ist möglich, auch auf anderen Instrumenten zu spielen (Piccolo, Altflöte usw.). Das Programm wird als eine in sich geschlossene kohärente künstlerische Einheit zusammengestellt.

Optionen: Interpretation eines kammermusikalischen Werkes (ab Duo)

## Prüfung für die Aufnahme in den Studiengang Vorberufszertifikat (VZ)

Dauer: 25', davon 20' Vorspiel und 5' Bewertungsgespräch

## Zwischenprüfungen (AZ und VZ)

AZ: Programm für die Zwischenprüfungen: 10' Musik, 5' Bewertungsgespräch  
Es wird sehr empfohlen, die Gelegenheit für diese Prüfungen zu nutzen, besonders im Schuljahr der Abschlussprüfung für das Zertifikat (AZ).

Das Programm kann frei gewählt werden und sollte vorzugsweise sowohl Solostücke als auch Stücke mit Begleitung enthalten.

VZ Programm für die **Zwischenprüfungen**: 15' Musik, 5' Bewertungsgespräch  
Die Zwischenprüfungen sind obligatorisch.  
Das Programm kann frei gewählt werden und sollte vorzugsweise sowohl Solostücke als auch Stücke mit Begleitung enthalten.

### Abschlusszertifikat AZ

Länge des Musikprogramms: 30'

#### PRÜFUNGSPROGRAMM

- mindestens ein Stück für Flöte allein (Etüde oder Stück)
- drei bis vier Stücke für Flöte und Klavier (\*) aus unterschiedlichen Musikepochen (ein Stück aus der Barockzeit ist Pflicht); Möglichkeit, auswendig zu spielen; Möglichkeit, anstelle von einem dieser Stücke eines in einer anderen Besetzung zu wählen

(\*) oder ein anderes mehrstimmiges Instrument (Cembalo, Harfe, Gitarre, Akkordeon usw.)

### Abschlusszertifikat VZ

Länge des Musikprogramms: 30'

#### PRÜFUNGSPROGRAMM

- mindestens ein Stück für Flöte allein
- drei bis vier Stücke für Flöte und Klavier (\*) aus unterschiedlichen Musikepochen (ein Stück aus der Barockzeit ist Pflicht); Möglichkeit, auswendig zu spielen; Möglichkeit, anstelle von einem dieser Stücke eines in einer anderen Besetzung zu wählen

(\*) oder ein anderes mehrstimmiges Instrument (Cembalo, Harfe, Gitarre, Akkordeon usw.)

## SAXOFON

### Prüfungen zum Übertritt in die Mittel- und Sekundarstufe

Bei den ersten beiden Prüfungen (**Übertritt in die Mittelstufe und Übertritt in die Sekundarstufe**) werden die Qualität der geleisteten Arbeit sowie die Fortschritte des Schülers / der Schülerin unter Berücksichtigung seiner Möglichkeiten eingeschätzt.

Im Rahmen des *Studiengangs für Amateure* können Studium und Prüfungen mit allen beliebigen Instrumenten der Familie der Saxofone absolviert werden.

Im Rahmen des *Vorberufszertifikates (VZ)* wird verlangt, dass bei den Prüfungen mindestens ein Stück auf dem Altsaxofon gespielt wird.

### ZIELSETZUNGEN UND BEWERTUNGSKRITERIEN

- Allgemeines Auftreten (Freude am Spiel, Umgang mit dem Lampenfieber usw.)
- Körperhaltung, Halten des Instrumentes
- Atmung
- Grundsichere des Ansatzes (angestossene Töne, Tonerzeugung, Tonqualität)
- Gutes Beherrschen der interpretierten Stücke (Rhythmus und Metrum, Dynamik, Artikulationen)

### PROGRAMM DER ERSTEN PRÜFUNG

Das Programm beinhaltet drei oder vier Stücke, darunter

- mindestens ein Solostück oder eine Soloetüde (ohne Begleitung)
- Stücke unterschiedlichen Charakters (in metrischer und rhythmischer Hinsicht) sowie aus verschiedenen Stilepochen (Klassik, aktuelle Musikstile, zeitgenössische Musik usw.).

Klavierbegleitung ist sehr empfehlenswert.

Optionen: ein Stück in kammermusikalischer Besetzung (ab Duo)

Für (höchstens) eins der Stücke kann eine von einem Audio-Datenträger abgespielte Begleitung gewählt werden.

Ausserdem werden für die zweite Prüfung (Übertritt in die Sekundarstufe) die Zielsetzungen und Bewertungskriterien wie folgt ergänzt:

- Weiterentwicklung des Bewusstseins für Intonation und Phrasierung
- musikalischer Ausdruck.

## PROGRAMM DER ZWEITEN PRÜFUNG

Es ist zu empfehlen, dass es ein Stück mit zeitgenössischen Spieltechniken enthält.

### 1. Prüfung: Übertritt in die Mittelstufe

Dauer: 15', davon 10' Vorspiel und 5' Bewertungsgespräch

### 2. Prüfung: Übertritt in die Sekundarstufe

Dauer: 20', davon 15' Vorspiel und 5' Bewertungsgespräch

Die Prüfung für den Übertritt in die Klasse Amateur-Zertifikat (AZ) und die Prüfung für die Zulassung zum Studiengang Vorberufszertifikat (VZ) dienen vor allem dazu, das künstlerische und technische Potential des Schülers / der Schülerin und seine/ihre Selbständigkeit und Motivation einzuschätzen.

## Prüfung für den Übertritt in die Klasse Amateur-Zertifikat (AZ)

### ZIELSETZUNGEN UND BEWERTUNGSKRITERIEN

- Körperhaltung, Halten des Instruments
- Beherrschen der Atmung und Kontrolle über die Luftsäule
- Beherrschen der technischen und rhythmischen Aspekte in den vorgespielten Stücken
- Artikulation: Beherrschen der Techniken, Abwechslungsreichtum
- aktives Gehör: Kontrolle über die Intonation, Stimmen des Instrumentes
- gleichmässige Tonqualität, Erzeugen verschiedener Klangfarben (Pflege des Tons)
- unterschiedliche Gestaltung der Phrasierung sowie von stilistischen Elementen entsprechend der jeweiligen Musikepoche

Optionen: ein Kammermusikstück ins Programm nehmen (ab Duo)

### PEÜFUNGSPROGRAMM

Das Programm muss aus mindestens drei bis vier Stücken bestehen, darunter

- ein Stück für Saxofon solo
- ein Stück für Saxofon und Klavier
- ein Stück für Saxofon mit Begleitung (Klavier, Cembalo, Akkordeon, Harfe, Schlagzeug usw., oder von Datenträger abgespielt)
- Stücke unterschiedlichen Charakters (in metrischer und rhythmischer Hinsicht) sowie unterschiedlicher Musikstile (Klassik, aktuelle Musikstile, zeitgenössische Musik; Improvisation usw.).

Ermutigungen: Ein Stück kann auswendig vorgetragen werden.  
Es kann auf verschiedenen Saxofonen gespielt werden.

### 3. Prüfung: Übertritt in die Zertifikatsstufe (AZ)

Dauer: 30', davon 20' Vorspiel und 10' Bewertungsgespräch

## Prüfung für die Zulassung zum Studiengang Vorberufszertifikat (VZ)

### ZIELSETZUNGEN UND BEWERTUNGSKRITERIEN

- Körperhaltung, Halten des Instruments
- Beherrschen der Atmung und der Luftsäule
- Beherrschen der technischen und rhythmischen Aspekte in den vorgespielten Stücken
- Artikulation: Beherrschen der Technik, Abwechslungsreichtum
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- aktives Gehör: Kontrolle über die Intonation, Stimmen des Instrumentes
- gleichmässige Tonqualität, Erzeugen verschiedener Klangfarben (Pflege des Tons)
- unterschiedliche Gestaltung der Phrasierung sowie von stilistischen Elementen, entsprechend der jeweiligen Musikepoche
- Auftreten und Bühnenpräsenz
- Potential, an einer MHS aufgenommen zu werden

### PRÜFUNGSPROGRAMM

Das Programm muss mindestens drei oder vier Stücke enthalten, darunter

- ein Stück für Saxofon allein
- ein Stück für Saxofon und Klavier
- ein Stück für Saxofon mit Begleitung (Klavier, Audio-Datenträger, Cembalo, Akkordeon, Harfe, Schlagzeug usw.)
- Stücke unterschiedlichen Charakters (in metrischer und rhythmischer Hinsicht) sowie unterschiedlicher Musikstile (Klassik, aktuelle Musikstile, zeitgenössische Musik, Improvisation usw.).
- ein Pflichtstück (mittlerer Schwierigkeitsgrad) zum selbständigen Erarbeiten, das der Kandidat / die Kandidatin zwei Monate vor der Prüfung erhält.  
Der Lehrer / die Lehrerin und eine/-r seiner Kolleg/-innen treffen eine gemeinsame Auswahl, indem letztere/-r unter drei Vorschlägen des Lehrers / der Lehrerin auswählt.

Ermutigungen: Ein Stück kann auswendig vorgetragen werden.  
Das Programm kann eine eigene Komposition oder ein

eigenes Arrangement des Schülers / der Schülerin  
enthalten.  
Es ist möglich, auf mehreren Instrumenten  
zu spielen.  
Das Programm wird als eine in sich geschlossene  
kohärente künstlerische Einheit zusammengestellt.

Optionen: Ein Kammermusikstück (ab Duo)

### Prüfung für die Aufnahme in den Studiengang Vorberufszertifikat (VZ)

Dauer: 25', davon 20' Vorspiel und 5' Bewertungsgespräch

### Zwischenprüfungen (AZ und VZ)

AZ: Programm für die Zwischenprüfungen: 10' Musik, 5' Bewertungsgespräch  
Es wird sehr empfohlen, die Gelegenheit für diese Prüfungen zu nutzen,  
besonders im Schuljahr der Abschlussprüfung für das Zertifikat (AZ).

Das Programm kann frei gewählt werden und sollte vorzugsweise sowohl aus  
Solostücken als auch aus Stücken mit Begleitung zusammengesetzt sein.

VZ Programm für die **Zwischenprüfungen**: 15' Musik, 5' Bewertungsgespräch  
Die Zwischenprüfungen sind obligatorisch.  
Das Programm kann frei gewählt werden und sollte vorzugsweise sowohl aus  
Solostücken als auch aus Stücken mit Begleitung zusammengesetzt sein.

Prüfung Abschlusszertifikat AZ Länge des Musikprogramms: 30'

### ZIELSETZUNGEN UND BEWERTUNGSKRITERIEN

- Körperhaltung, Halten des Instrumentes
- Beherrschen der Atmung und der Luftsäule
- Beherrschen der technischen und rhythmischen Aspekte in den vorgespielten  
Stücken
- Artikulation: Beherrschen der Technik, Abwechslungsreichtum
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- aktives Gehör: Kontrolle über die Intonation, Stimmen des Instrumentes
- gleichmässige Tonqualität, Erzeugen verschiedener Klangfarben (Pflege des  
Tons)

- unterschiedliche Gestaltung der Phrasierung sowie von stilistischen Elementen, entsprechend der jeweiligen Musikepoche
- Auftreten und Bühnenpräsenz

### PRÜFUNGSPROGRAMM

- Das Programm kann frei gewählt werden und sollte vorzugsweise sowohl aus Solostücken als auch aus Stücken mit Begleitung zusammengesetzt sein.
- Empfehlung, ein persönliches künstlerisches Projekt zu gestalten

### Abschlusszertifikat VZ

Länge des Musikprogramms: 30'

### ZIELSETZUNGEN UND BEWERTUNGSKRITERIEN

- Körperhaltung, Halten des Instruments
- Beherrschen der Atmung und der Luftsäule
- Beherrschen der technischen und rhythmischen Aspekte in den vorgespielten Stücken
- Artikulation: Beherrschen der Technik Abwechslungsreichtum
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- aktives Gehör: Kontrolle über die Intonation, Stimmen des Instrumentes
- gleichmässige Tonqualität, Erzeugen verschiedener Klangfarben (Pflege des Tons)
- unterschiedliche Gestaltung der Phrasierung sowie von stilistischen Elementen entsprechend der jeweiligen Musikepoche
- Auftreten und Bühnenpräsenz
- Potential, an einer MHS aufgenommen zu werden

### PROGRAMM

- Das Programm kann frei gewählt werden und sollte vorzugsweise sowohl Solostücke als auch Stücke mit Begleitung enthalten.
- Empfehlung, ein persönliches künstlerisches Projekt zu gestalten